

Informationen für schwangere und stillende Studentin- nen der Charité - Universitätsmedizin Berlin

PRODEKANAT FÜR STUDIUM UND LEHRE

Univ.-Professor Dr. Joachim Spranger
Prodekan

Univ.-Professorin Dr. Adelheid Kuhlmei
Vize-Prodekanin

Tel.: +49 30 450 576102

Fax: +49 30 450 576931

prodek-l@charite.de

<https://www.charite.de>

Fassung SoSe2017

Liebe Studentin,

alles Gute für Sie und Ihre Schwangerschaft! Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Gelassenheit und, dass Sie auch weiterhin Ihr Studium gut meistern.

Mit vorliegender Übersicht wollen wir Ihnen eine Orientierungshilfe an die Hand geben zu Fragen rund um das Studium in der Schwangerschaft und während der Stillzeit. Insbesondere möchten wir Sie für mögliche Gesundheitsrisiken achtsam machen und zu Lehrveranstaltungen informieren, die eine Gefahr für Ihren Gesundheitszustand und den Ihres Kindes darstellen können. Diese Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Gefährdungen für sich und Ihr ungeborenes Kind realistisch einzuschätzen.

Grundsätzliches

Das Mutterschutzgesetz gilt für alle (werdenden) Mütter, *die in einem Arbeitsverhältnis stehen* (Gesetz zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz – MuSchG)). Beschäftigungsverbote nach MuSchG gelten demnach bisher nicht für das Studium. Aber auch im Studium kann es vorkommen, dass Tätigkeiten die Gesundheit von Mutter und Kind gefährden. Daher ist es wichtig, dass Sie die Dozierenden in Praktika (gesundheitsgefährdende Stoffe), bei Infektionsgefahr (Patientenkontakt, Verarbeitung von Patientenmaterialien) oder möglicher Strahlenbelastung darüber informieren, dass Sie schwanger sind oder stillen.

Generell gilt, dass Sie nicht verpflichtet sind, die Fakultät oder Dozierende über Ihre Schwangerschaft zu unterrichten. Jedoch können die Verantwortlichen ihre Sorgfaltspflicht Ihnen gegenüber nur wahrnehmen, wenn Sie Ihre Schwangerschaft mitteilen. Ist die Schwangerschaft nicht bekannt, handeln Sie auf eigenes Risiko.

Haus- und fachärztliche Betreuung

Besprechen Sie mit Ihrem/r behandelnden Arzt/in gesundheitliche Aspekte und prüfen Sie Ihren Impfstatus. Ihren Impfpass sollten Sie auch bereithalten, wenn es um die Abschätzung etwaiger Gefährdungspotentiale durch Lehrveranstaltungen geht.

Betriebsärztliche Beratung

Eine Beratung durch den Betriebsarzt/ die Betriebsärztin ist nach Terminvereinbarung im AMZ (Tel. 450 570 700 / email: amz-anmeldung@charite.de) jederzeit möglich.

Fragen zu fehlenden Impfungen/ zum Immunstatus können hier auf Wunsch individuell besprochen werden.

Auch zu Fragen bezüglich möglicher Gesundheitsgefährdungen in Lehrveranstaltungen kann der Betriebsarzt/ die Betriebsärztin nach Vorlage der jeweiligen Gefährdungsbeurteilung des Praktikumsbereiches beraten.

Besuch von Lehrveranstaltungen (LV)

In der LV- und Lernziel-Plattform (LLP: <https://lernziele.charite.de>) finden Sie für jede LV ein/e Ansprechpartner/in. Falls Ihnen unklar ist, ob eine Gefährdung bestehen könnte, fragen Sie nach!

Schwangere und stillende Studentinnen sollten die LV-Verantwortlichen über die Schwangerschaft informieren, da diese nur so Rücksicht nehmen bzw. Vorsichtsmaßnahmen ergreifen können. Bitte ziehen Sie auch in Betracht, dass Sie u. U. weniger belastbar sind (Übelkeit, Kreislaufdysregulation) und sich z. B. im Fall einer Synkope in einem Praktikumsraum eher verletzen können als in einem Seminarraum.

Nutzen Sie frühzeitig die Beratungsangebote des Referats für Studienangelegenheiten, um LV ggfs. zu verschieben, bzw. Möglichkeiten eines Teilzeitstudiums oder Urlaubssemesters zu klären.

Zum Schutz von Mutter und Kind gilt nach dem MuSchG insbesondere ein Beschäftigungsverbot:

- bei Arbeiten, bei denen regelmäßig Lasten von mehr als 5kg oder gelegentlich Lasten von mehr als 10kg Gewicht gehoben oder bewegt werden,
- bei Arbeiten, bei denen man sich häufig erheblich strecken oder beugen oder bei denen man dauernd hocken oder sich gebückt halten müssen,
- bei stehender Tätigkeit von > 4 Stunden ab dem 5. Schwangerschaftsmonat
- bei Arbeiten mit sehr giftigen, giftigen, gesundheitsschädlichen oder in sonstiger Weise den Menschen chronisch schädigenden Gefahrstoffen, wenn der Grenzwert überschritten wird,
- bei Arbeiten mit Stoffen, Zubereitungen oder Erzeugnissen, die ihrer Art nach erfahrungsgemäß Krankheitserreger übertragen können,
- bei Arbeiten mit krebserzeugenden, fruchtschädigenden oder erbgutverändernden Gefahrstoffen.

Dies sollte auch als Orientierung für Ihren Schutz im Studium gelten. Ferner gelten für die Punkte 3 - 5 auch die Grundsätze der Gefahrstoffverordnung (Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV)) und des Infektionsschutzgesetzes (Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG)). Die hier gegebenen Empfehlungen stützen sich primär auf die Verordnung zum Schutze der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV).

→ Präparierkurse

Schwangere und Stillende haben keinen Zutritt zu den Präpariersälen und dürfen daher weder am Präparierkurs noch an anderen dort stattfindenden Lehrveranstaltungen oder dem Selbststudium teilnehmen. Gleiches gilt für die Prüfungen in den Präpariersälen (3D-MC nach dem 3. Fachsemester, Teil zwei der Stationenprüfung nach dem 4. Fachsemester). Grund hierfür ist die aktuelle Gefährdungseinstufung von Formalin bezüglich Karzinogenität (Kategorie 1B) und Keimzellmutagenität (Kategorie 2).

Ab dem SS2017 wird es für Schwangere und Stillende Alternativprüfungen und für den Präparierkurs teilweise Alternatiververanstaltungen ohne Formalinbelastung geben. Im SS2017 werden Alternativprüfungen und ein Alternativkurs für sowohl das 3. und 4. Semester angeboten, andere betroffene Lehrveranstaltungen werden nicht ersetzt.

→ Andere Praktika

Schwangere und stillende Studentinnen sollten die Praktikumsverantwortlichen über die Schwangerschaft informieren, da diese nur so ihre Sorgfaltspflicht wahrnehmen können.

Gefahrenpotential besteht bei der Arbeit mit Gefahrstoffen (z. B. Acrylamid, verschiedene Lösungsmittel und Farbstoffe), durch etwaige Infektionsrisiken, durch Strahlenbelastung. Schwangere und stillende Mütter sollten grundsätzlich nur eigenes Untersuchungsmaterial (Urin, Blut etc.) verarbeiten und keine fremden Proben.

Die Bewertung erfolgt in konkreter Rücksprache mit den Praktikumsverantwortlichen. Eine Liste der Ansprechpartner der Einrichtungen finden Sie am Ende dieses Dokuments.

→ Unterricht am Krankenbett

Schwangeren und stillenden Studentinnen empfehlen wir die Kursverantwortlichen über die Schwangerschaft zu informieren, da diese nur so ihre Sorgfaltspflicht wahrnehmen können.

Gefahrenpotential besteht insbesondere durch etwaige Infektionsrisiken oder Strahlenbelastung. Die Gefährdungen können je nach Abteilung variieren. Hier ist der jeweilige Bereichsverantwortliche einzubeziehen.

Folgende Tätigkeiten sollten entsprechend MuSchArbV/ MuSchG nicht ausgeführt werden:

- Keine Blutabnahmen, Injektionen oder Punktionen, kein Umgang mit kontaminierten stechenden/ schneidenden Instrumenten/Werkzeugen
- Kein Einsatz im OP, in der Schleuse und im Aufwachraum wegen der erhöhten Verletzungs-/ Infektionsgefahr bzw. wegen einer Gefährdung durch Narkosegase
- Keine Untersuchung/Versorgung von Notfallpatienten
- Kein Umgang mit kanzerogenen, mutagenen und reproduktionsgefährdenden Gefahrstoffen (CMR-Stoffe, z.B. Zytostatika, bestimmte Virustatika). Patienten, die Zytostatika erhalten, sollen von schwangeren Studentinnen nicht untersucht werden.
- Keine Untersuchung/Versorgung von infektiösen oder infektiösverdächtigen Patienten
- Kein Einsatz in der Endoskopie
- Kein Einsatz im MRT

- Keine Anwesenheit bei Röntgenuntersuchungen im Kontrollbereich
- Kein Umgang mit Patienten bis zu 24 Stunden nach nuklearmedizinischen Interventionen, kein Umgang mit radioaktiven Substanzen
- Keine Tätigkeit mit nicht orientierten, unruhigen und/oder aggressiven Patienten.
- Keine alleinige Lagerung oder Transport von Patienten in Rollstuhl, Bett oder Liege.



Prof. Dr. Joachim Spranger
Prodekan für Studium & Lehre



Prof. Dr. Adelheid Kuhlmeier
Vize-Prodekanin für Studium & Lehre



Burkhard Danz
Geschäftsbereichsleiter für Studium & Lehre

Ansprechpartner der Einrichtungen

(Rückfragen zum Gefahrenpotential der nicht patientenbezogenen Praktika):

Institut	Ansprechpartner	E-Mail
CC01 - Institut für Allgemeinmedizin	Dr. Sabine Gehrke-Beck	sabine.gehrke-beck@charite.de
CC01 - Institut für Medizinische Psychologie	Dipl.-Bioing. Heiko Klawitter	heiko.klawitter@charite.de
CC01 - Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie u. Gesundheitsökonomie	PD Dr. Anne Berghöfer	anne.berghoefer@charite.de
CC02 - Centrum für Anatomie	PD Dr. Irene Brunk	irene.brunk@charite.de
CC02 - Institut für Biochemie	PD Dr. Lothar Lucka Gefahrenstoffbeauftragte: Dr. Petra Henklein	lothar.lucka@charite.de petra.henklein@charite.de
CC02 - Institut für Biophysik	Dr. Martha Sommer	martha.sommer@charite.de
CC02 - Institut für Physiologie	Dr. Andreas Zakrzewicz	andreas.zakrzewicz@charite.de
CC02 - Institut für Vegetative Physiologie	Prof. Dr. Holger Scholz	holger.scholz@charite.de
CC02 - Institut für Neurophysiologie	PD Dr. Henrik Alle	henrik.alle@charite.de
CC04 - Institut für Pharmakologie	PD Dr. Elena Kaschina	elena.kaschina@charite.de
CC04 - Institut für Klinische Pharmakologie	Dr. Juliane Bolbrinker	juliane.bolbrinker@charite.de
CC05 - Institut für Laboratoriumsmedizin, Klinische Chemie und Pathobiochemie	Doris Petzold	doris.petzold@charite.de
CC05 - Institut für Rechtsmedizin – GSZM	PD Dr. Claas Thade Buschmann	claas.buschmann@charite.de
CC05 - Institut für Mikrobiologie und Hygiene - CBF/CVK	Dr. Klaus Miksits	dr.klaus.miksits@charite.de
CC05 - Institut für Pathologie - CCM/CBF	PD Dr. Korinna Jöhrens	korinna.joehrens@charite.de
CC05 – Institute für Virologie 1 / 2 – CCM/CBF	Prof. Dr. Elke Bogner	elke.bogner@charite.de
CC05 - Institut für Hygiene und Umweltmedizin	Prof. Dr. Christine Geffers	christine.geffers@charite.de
CC06 - Institut für Radiologie (mit dem Bereich Kinderradiologie) - CBF/CCM/CVK	Dr. Torsten Diekhoff	torsten.diekhoff@charite.de
CC06 - Institut für Neuroradiologie - CBF/CCM/CVK	Dr. Georg Bohner	georg.bohner@charite.de
CC07 - Klinik für Anästhesiologie Schwerpunkt operative Intensivmedizin - CCM/CVK	Dr. Klaus Arden	klaus.arden@charite.de
CC07 - Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin - CBF	PD Dr. Tim Neumann	tim.neumann@charite.de

Institut	Ansprechpartner	E-Mail
CC08 - Klinik für Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie - CBF	Dr. Maximilian Sehn PD Dr. Kai Lehmann	maximilian.sehn@charite.de kai.lehmann@charite.de
CC08 - Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- u. Thoraxchirurgie / Transplantationschirurgie – CCM/ CVK	PD Dr. Corinna Langelotz	corinna.langelotz@charite.de
CC08 - Klinik für Urologie - CBF/CCM	Dr. Götz Christian Melloh PD Dr. Jonas Felix Busch	goetz-christian.melloh@charite.de jonas.busch@charite.de
CC09 - Klinik für Orthopädie - CCM/CVK	Dr. Ricarda Seemann Dr. Kathi Thiele	ricarda.seemann@charite.de kathi.thiele@charite.de
CC12 - Arbeitsbereich Physikalische Medizin – CCM/CBF	Dr. Anett Reißhauer	anett.reissbauer@charite.de
CC12 - Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie - CCM/CBF	Prof. Dr. Peter Walden	peter.walden@charite.de
CC12 - Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Infektiologie und Pneumologie - CCM/CVK	Dr. Christoph Ruwwe-Glösenkamp	christoph.ruwwe-gloesenkamp@charite.de
CC14 - Institut für Transfusionsmedizin - CCM/CVK/CBF	Dr. Larisa Bukreeva	larisa.bukreeva@charite.de
CC14 - Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie – CBF	Dr. Lars Fransecky	lars.fransecky@charite.de
CC14 - Medizinische Klinik m. S. Hämatologie, Onkologie und Tumorummunologie – CVK	PD Dr. Marianne Sinn	marianne.sinn@charite.de
CC14 - Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie – CCM	Prof. Dr. Philipp le Coutre	philipp.lecoutre@charite.de
CC15 - Klinik für Neurologie mit Experimenteller Neurologie - CBF/CCM/CVK	PD Dr. Florian Connolly	florian.connolly@charite.de
CC15 - Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie - CCM	M06: PD Dr. Meryam Schouler-Ocak M10: Prof. Dr. Andreas Ströhle M15: Prof. Dr. Josef Priller M20: Prof. Dr. Felix BERPohl M31 – Neuropsychologische Testung: Prof. Dr. Nina Romanczuk-Seiferth M31 – Kognition: Prof. Dr. Dr. Henrik Walter	meryam.schouler-ocak@charite.de andreas.stroehle@charite.de josef.priller@charite.de felix.bermpohl@charite.de nina.seiferth@charite.de henrik.walter@charite.de
CC16 - Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde – CBF	Dr. Uwe Schönfeld	uwe.schoenfeld@charite.de
CC17 - Institut für Medizinische Genetik und Humangenetik – CVK	Prof. Dr. Uwe Kornak	uwe.kornak@charite.de
CC17 - Institut für Medizinische Genetik - CBF	Dr. Heinrich Schrewe	schrewe@molgen.mpg.de
CC17 - Klinik für Kinderchirurgie	Dr. Axel Schneider	axel.schneider@charite.de
CC17 - Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie	PD Dr. Pablo Hernaiz	pablo.hernaiz@charite.de
CC17 - Klinik für Neonatologie - CVK/CCM	Dr. Susanne Römer	susanne.roemer@charite.de
DHZZB - Deutsches Herzzentrum Berlin	Dr. Beate Schaumann	schaumann@dhzb.de

Nützliche Adressen:

Referat für Studienangelegenheiten:

(http://campusnet.charite.de/service/referat_fuer_studienangelegenheiten/)

Hier finden Sie Ihre Ansprechpartner/innen für Ausbildungsangelegenheiten und Kurseinschreibung und die studentische Hotline: stud-hotline@charite.de, Tel. 450 – 576042 (Mo - Fr 9.00 - 12.00, Mo - Do 13.00 - 16.00 Uhr).

Koordinierungsstelle für die familiengerechte Charité:

<http://familienbuero.charite.de/>

Familienbüro Sabine Barleben: familienbuero@charite.de, Tel. 450 – 577257)

mit der Hilfe bei Kinderbetreuung: KidsMobil für Studierende; Christiane Radtke (Koordination): kidsmobil@dieBildungspartner.de, Tel. 97002886 (werktags von 10 – 12 Uhr)

Fachschaftsinitiative Charité Berlin:

(<http://fsi-charite.de/>)

AG ProMediKids: promedikids@fsi-charite.de

mit der stud. Beratung für Studierende mit Kind: studierenmitkind@charite.de

Externe Links:

www.studentenwerk-berlin.de: Wegweiser für studierende Eltern unter:

<http://www.studentenwerk-berlin.de/bub/dokumente/index.html>

www.kind-und-studium.de

<http://www.studentenkind.de>

http://www.uni-pur.de/studieren_mit_kind.php

Sicherheitsbelehrung Modellstudiengang Medizin - Schwangerschaft und Stillzeit -

Name, Vorname _____

Matrikelnummer _____

Die Betriebsanweisung für die Praktika im Rahmen des Modellstudiengangs Medizin und die damit verbundenen Sicherheitshinweise und Verhaltensregeln habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Sicherheitsbelehrung habe ich am _____ besucht.

Die Sicherheitsbelehrung habe ich nicht besucht.

Ich wurde am _____ durch _____ nachbelehrt.

Ich habe das Merkblatt für Schwangere gelesen und wurde auf Gefährdungen im MSM hingewiesen.

Ich habe verstanden, dass ich die/ den Dozierende/n darauf hinweisen muss, dass ich schwanger bin oder stille und ich gesundheitsgefährdende Tätigkeiten im Studium auf eigene Verantwortung unternehme.

BERLIN, am _____ Datum _____ Unterschrift

Mein Impfstatus wurde besprochen und die empfohlenen Impfungen ggfs. aufgefrischt.

BERLIN, am _____ Datum _____ Unterschrift

Diese Erklärung ist zu Beginn des ersten Versuchsblocks im Praktikum beim Dozenten abzugeben. Andernfalls darf das Praktikum nicht angetreten werden